

Osar Leiner in Leipzig. 10899 Bodenmüller: Schiffsmaschinen. (Leiners technische Bibliothek, Bd. 9.) 4 M 80 J; geb. 5 M 25 J.	Stiftungsverlag in Potsdam. 10925 Potsdamer Kalender 1913. 1 M.	
G. S. Mittler u. Sohn in Berlin. 10892/93 Dilthey: Der Einjährig-Freiwillige der Infanterie. 43. Aufl. 2 M 60 J; geb. 3 M. Malzahn: Handbuch für den Einjährigen der Kavallerie. 13. Aufl. 6 M; geb. 6 M 50 J. Wernigts Handbuch für den Einjährigen der Feldartillerie. 14. Aufl. 7 M; geb. 7 M 50 J. Weigelts Handbuch für d. Einjährigen der Fußartillerie. 7. Aufl. 10 M; geb. 11 M. Hartmann: Handbuch für Einjährige der Pioniere und Verlehrstruppen usw. 7. Aufl. 5 M; geb. 5 M 75 J. Eiswaldts Handbuch für Einjährige des Trains. 9. Aufl. 4 M 50 J; geb. 5 M. Kowalk: Militärärztlicher Dienstunterricht für einjährige Ärzte. 9. Aufl. 7 M; geb. 7 M 75 J. Salzmann-Devin: Dienst des Apothekers im Heere. 3. Aufl. 6 M; geb. 6 M 75 J.	Strecker & Schröder in Stuttgart. 10921 *Eisenstädter: Elementargedanke und Uebertragungstheorie in der Völkerkunde. 10 M; geb. 12 M.	
Martin Wörkes Verlag in München. 10905 07 *Fröhliche Abenteurer: Mienpiegel, Schelmuffsky, Gulliver, Münchhausen. Herausgeg. von Vesper. Pappbd. 4 M 50 J; Halbleder in Futteral 6 M.	Zeit & Comp. in Leipzig. 10924 *Löbe: Der Staatshaushalt des Königreichs Sachsen. 3. Aufl. 6 M; geb. 7 M.	
Niedersachsen-Verlag Carl Schünemann in Bremen. 10918 *Niedersachsen. 18. Jahrg. 1. Quart. 2 M.	Verlag Briefe aus der Zeit — R. Braun in Lüneburg. 10897 Dietrich: Vom Verbrecher zum Missionar. 50 J.	
Non-Mourrit & Cie. in Paris. 10920 Blondel: Les Embarras de l'Allemagne. 3 fr. 50 c.	Verlag für Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin. 10923 *Die Versicherungspraxis. Jahrg. 10, Nr. 1. Kplt. 8 M.	
Rosenbaum & Hart in Berlin-Wilmersdorf. 10919 *Blätter für höheres Schulwesen. Deutsche Philologen-Zeitung. Pro IV. Quartal 1912 3 M.	F. C. W. Vogel in Leipzig. 10904 *Pincussohn: Medizinisch-chemisches Laboratoriumshilfsbuch. 12 M; geb. 13 M 50 J.	
Fr. Wilh. Ruhfus in Dortmund. 10899 Vince: Bekleidungsämter des deutschen Heeres. 2 M 50 J.	<b>Verbotene Druckschriften.</b>	
Schuster & Loeffler in Berlin. 10901 *Bierbaum: Stilpe. (Billige Ausg.) 9. und 10. Aufl. 2 M; geb. 3 M.	Der Jungfernkranz, 3. Auflage, Verlag Lumen, Wien 1910, Leipzig;	
L. Schwann in Düsseldorf. 10899 *Braselmann: Der Kirchenbau des Protestantismus des 17. und 18. Jahrhunderts im Bergischen. 3 M.	Pierre Baldague, Ein liebebedürftiges Herz, einzig berechnete Übersetzung aus dem Französischen von Dofia, Leipzig-Prag-Wien, Verlag von Aloys Hynel;	
Leonhard Simion Nf. in Berlin. 10925 *Manes: Moderne Versicherungsprobleme. 2. Aufl. 2 M 80 J.	Die neue Magdalena, Satyre von Maxim Schmidbauer, Prag, Verlag von Aloys Hynel;	
	Aus dem Tagebuch einer männlichen Gymnasiastin, Die Geschichte einer Metamorphose, 1910, Verlag von Siegfried Pollak, Wien VI;	
	Die Chronik von Dirnau, Geschichte eines Dorfes von Gustav Macasy, 2. und 3. Tausend, Wien und Leipzig 1910, C. W. Stern.	
	11. Strafkammer des Kgl. Landgerichts I, Berlin. Unbrauchbarmachung.	
	*Das Buch der Tausend Nächte und der einen Nacht, vollständige und in keiner Weise gekürzte Ausgabe nach den vorhandenen orientalischen Texten, begründet von Cary von Karwarth, mit Illustrationen von R. Chaplyn, C. W. Stern, Verlag, Wien 1910, Band 8.	
	Lager- und Antiquariatskatalog V der Firma L. Rosner. Wien I Franzring 22.	
	11. Strafkammer des Kgl. Landgerichts I, Berlin. Teilweise Unbrauchbarmachung. 38. J. 22/11.	
	(Deutsches Jahrbuchungsblatt Stück 4108 vom 16. September 1912.)	

## Nichtamtlicher Teil.

### Zur Herbstversammlung des Verbands der Kreis- und Ortsvereine.

I.

Die Herbstversammlungen des Verbands der Kreis- und Ortsvereine sind in den letzten Jahren zu einer ständigen Einrichtung des Verbands geworden, und nichts spricht deutlicher für ihre Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit als die Tatsache, daß einzelne Kreis- und Ortsvereine einer Erhöhung ihrer Verbandsbeiträge nur unter der Voraussetzung des Fortbestands dieser Tagungen zugestimmt haben. An praktischen Ergebnissen, sofern man darunter unmittelbare Erfolge materieller Art versteht, haben sie bisher allerdings nur wenig gezeitigt, da es von vornherein nicht als ihre Aufgabe angesehen wurde, »Beschlüsse« zu fassen und sich auf irgendwelche Bestimmungen festzulegen. Wenn gleichwohl zu Abstimmungen in Einzelfragen geschritten wird, so ist ihr Zweck nicht auf die Bindung der Versammlung oder darüber hinausgehend der Kreis- und Ortsvereine, sondern lediglich auf die Ermittlung der Kräfteverteilung innerhalb der Versammlung selbst gerichtet, der durch das Verhält-

nis der Stimmen zueinander entsprechender Ausdruck gegeben werden soll. Es wäre demnach unrichtig, die auf diesen Versammlungen gewonnenen Resultate als Gewinn oder Verlust für die buchhändlerischen Parteien zu verbuchen und mit ihnen als feststehenden, keiner Veränderung unterworfenen Faktoren zu rechnen. Nicht minder falsch aber würde die Annahme sein, daß die dort geleistete Arbeit von den mit gesetzgeberischer Machtvollkommenheit ausgestatteten Ostermeß-Versammlungen einfach ignoriert oder als quantité négligeable angesehen werden könnte. Um sang- und klanglos der Vergessenheit anheimzufallen, sind diese Herbstverhandlungen, in gleicher Weise von dem Ernst und Verantwortlichkeitsgefühl ihrer Leiter, wie dem Interesse und Verständnis der Teilnehmer getragen, viel zu wichtig, der Kreis und Inhalt, den sie umfassen, ein viel zu großer, als daß man nicht auf Schritt und Tritt in ihn gebannt und gezwungen wäre, sich damit auseinanderzusetzen. Denn wenn auch die Hauptaufgabe dieser Verhandlungen bisher auf informatorischem Gebiete lag, darin, den Besuchern ein anschauliches Bild der gegenwärtigen Verhältnisse im Buchhandel zu geben, sie einen Einblick in die Beziehungen der Kollegen